

Weissweine:

Schweiz:

Pinot Gris Jura

Siebedupf Kellerei, Liestal

2017

48.-

Der späte Frost, der im April 2017 über das Baselbiet zog, hat grosse Teile der Trauben Ernte zerstört. Glücklicherweise konnten sie hochwertige Trauben von befreundeten Winzern zukaufen. Die Trauben dieses Pinot Gris stammen von einer steilen Südlage mit besonderem Mikroklima der Gemeinde Buix im Jura. Ein feiner kraftvoller und sehr fruchtbetonder Weisser. Das am Gaumen sich entfaltende Frucht-Säurespiel mündet in ein dichtes Finale.

Epesses Braise d'Enfer

Les Frères Dubois, Lavaux

2016

48.-

Ausgewählte Reben in der Epesses Zone aus Parzellen in Terrassenbau der Region Lavaux, am Ufer des Genfer Sees. Braise d'Enfer Der Name "Höllenglut" bringt den Röstcharakter dieses Weines zum Ausdruck. Auch die ständig abrutschenden Hänge dieser Gegend zwischen Epesses und la Tour de Marsens, welche in früheren Zeiten die Weinbauern erschreckten und mit Teufelskräften in Verbindung brachten, haben zu diesem Namen geführt. Ausdruckvolles Bukett mit schönen Lindenaromen und Akazienhonig. Im Mund rassig, vollmundig, fruchtig und mineralisch. Feine typische Chasselas Mandelnote im Finale.

Heida, Alb. Mathier et fils, Wallis

2015

59.-

Die Heida (Savagnin blanc) Traube wurde schon zur Römerzeit im Wallis angebaut. Feines delikates nussiges fruchtiges Bouquet, mit körperreichen lebhaften langanhaltenden Geschmack. Der Heida von der Familie Mathier liegt an einer der besten Lagen in Salgesch.

Magdener Kerner

Thomas Engel, Siebedupf-Kellerei

2017

47.-

Der Kerner, eine Kreuzung aus Rheinriesling und Trollinger besticht mit seiner Würze und den Aromen von exotischen Früchten, und seiner feinrassigen vom Riesling stammenden Säure. Schönes Spektrum von Säure und Restsüsse am Gaumen. Ein sehr bekömmlicher Wein, der nicht nur zum Apéro sondern auch zum Essen ein guter Begleiter ist.

PI NOT NOIR Blanc de Noirs, VdP Nordwestschweiz
Siebe Dupf Kellerei; Liestal

2016

58.-

Siebe Dupf hat eine neue Wein-Linie zu kreiert, welche etwas moderner, frecher und einfach anders als der Rest vom Baselbiet sein soll. Der Pi Not Noir besteht aus rasch gekelterten Pinot Noir-Trauben aus den besten Lagen der Region. Die Vergärung wie auch der Ausbau erfolgte in drei 400-Liter Eichenholzfässern aus dem Burgund und einem 900 Liter einmal gebrauchtem Riesling Fass. Dieser Tropfen reift für 11 Monate auf der vollen Hefe, bevor er abgezogen, leicht filtriert und abgefüllt wird. Der Pi Not Noir strözt in der Nase nach reifem Steinobst, grünen Düften, einer leichten Hefebüchse und einer angenehmen Holznote. Am Gaumen ist er präsent, dicht und mit immer einer feinen Fruchtnote. Trotz der leichten Röstaromatik eine sehr gute Säurestruktur. Der Abgang ist langanhaltend.

Österreich:

Grüner Veltliner Thal
Weingut Hiedler, Langenlois-Kamptal

2015

52.-

Seit 1856 steht die Eule als unverwechselbares Symbol für die Philosophie des Weinguts. Der langen Familientradition folgend, entstehen Hiedler-Weine handwerklich und traditionell. Sie sind gezeichnet vom Streben nach Langlebigkeit, Eleganz und Balance. Ihre Einzigartigkeit erfahren die Weine infolge ihrer Prägung durch die tonigen, kalkigen Löss- und Lehmböden, sowie die kargen Urgesteinsböden im Kamptal. Schöne angenehme Fruchtextik mit zarter Kräuterwürze. Komplex, saftig, elegant und frisch strukturiert mit zitronigen Nuancen und anhaltender Abgang. Ein vielseitiger Speisenbegleiter.

Unplugged; Chardonnay
Hannes Reeh, Burgenland

2016

52.-

In Hannes seinen Weinen findet sich seine Persönlichkeit. Das Klima im Burgenland ist geprägt durch kalte, schneearme Winter, heisse, trockene Sommer und einen langen, milden Herbst. Der Neusiedlersee fungiert dabei als Klimaregulator. Der Weingarten im Osten des Leithagebirges mit seinen Kalk- und Schieferböden ist außerdem ein einzigartiges Terroir für diesen Chardonnay. Im Bouquet dominieren exotische Früchte wie Ananas, Mango und reife Bananen. Am Gaumen leichte Vanilletöne und Honig, wunderbar zugänglich und saftig. Der Körper ist dicht aber mit einer feinen Mineralik ausgestattet. Ein geradliniger, ehrlicher Weissler ohne Schnick-Schnack!

*Gelber Muskateller, Weinviertel
Weingut Gruber; Röschitz*

2016

38.-

Familie Gruber und ihr Weinbetrieb sind wahre Urgesteine des Weinviertel. Genau so muss ein gelber Muskateller sein. Geradlinig, ehrlich und zu jeder Tageszeit ein Genuss. Ein ganzer Blumenkorb springt aus dem Glas, dazu etwas Muskat. Am Gaumen ist er harmonisch mit genau angepasster Säure. Eine alte steirische Weinbauern Weisheit sagt: «Wer nicht mit Muttermilch grossgezogen wurde, bekam ein Glaserl Gelben Muskateller.»

Deutschland:

*Riesling trocken
Weingut Bischel; Rheinhessen*

2016

42.-

Die Riesling-Trauben stammen aus dem Binger Scharlachberg, einer der ganz grossen Riesling Lagen in Deutschland und werden eher spät gelesen. Dieser Riesling präsentiert sich mit lagentypischen Aromen von Grapefruit, gelbem Pfirsich, Granatapfel und Zitrusmelisse. Am Gaumen begeistert das süffig-elegante Säurespiel, viel Schmelz, eine gewisse Salzigkeit und eine Mineralität.

Italien:

*Olivar, Vigneti delle Dolomiti Bianco
Cesconi*

2013

58.-

Komplexes Zusammenspiel der einzelnen Rebsorten. Noten nach tropischer Frucht, Blütenaromen, Pfirsich, Aprikose. Rauchiger, langanhaltender Abgang. Gewonnen aus Pinot Bianco, Pinot Grigio, Chardonnay, Sauvignon Blanc und die Erträge sind niedrig. Cesconi gilt als ein Spitzenweinerzeuger Trentinos. Die vier Brüder sind bekannt für ihre starken Tropfen, ausgezeichnet im Gambero Rosso und mit einem Artikel im berühmten Decanter-Magazin als eines der "top five wineries" Italiens.

*Bramito del Cervo
Castello della Sala-Antinori; Umbrien*

2016

42.-

Dieser reinsortige Chardonnay entfaltet in der Nase Pfirsich, Honigmelone und leichte Vanille Note. Strohgelb mit goldenen Reflexen. Finessenreicher und gleichzeitig cremiger Auftakt im Gaumen mit eleganter Säure. Aromatische Frische, mit Zitrus- und Röstnoten sowie reifem Kernobst. Langes, sehr gut ausbalanciertes Finale. Ein sehr gelungener «kleiner Bruder» des Cervaro della Sala, welcher nur zum Teil im Barrique ausgebaut wird, deshalb er mit Frische und Finesse auftrumpft.

*Zibibbo IGP, Marsala
Curatolo Arini, Sizilien*

2016

45.-

Seit 1875 produziert die Familie Curatolo Arini hervorragende Weine in Marsala, Sizilien. Das Anbaugebiet der Weissweine erstreckt sich über die westlichen Hügellandschaften. Ein aromatischer frischer Weisswein aus Sizilien. Klares Gelbgrün. In der Nase aromatisch und intensiv mit blumigem, fruchtigen Muscat und Zitrus-Duft. Am Gaumen frisch, mineralisch und anhaltend. Die Trauben werden von Hand aus den besten Lagen der Familie gelesen. Der Zibibbo ist ein Weisswein, welcher die Eleganz und den Reichtum des Terroirs perfekt ausdrückt.

*Perla Lugana Oro
Perla del Garda, Lombardei*

2017

38.-

Dieser Trebbiano di Lugana von der Halbinsel Sirmione am Gardasee zeichnet eine leichte Anspielungen an Akazien, Pfirsich, Apfel, Bananen, Ananas, Zwetschgen und süsse Zitrusfrüchte. Am Gaumen ist er weich, ausgewogen von einer guten Frische, unterstützt von einer eleganten Schmackhaftigkeit.

*Orto, Tenuta «Orto di Venezia»
Isola Sant Erasmo*

2011

68.-

Der gebürtige Franzose Michel Thoulouze produziert den **einzigsten** Wein von Venedig auf der Insel Sant' Erasmo vor den Toren der Stadt. Die Produktionsmenge beläuft sich auf die geringe Anzahl von ca.14 000 Flaschen. Heute vertreibt Michel Thoulouze seinen Kultwein in den besten «drei Sterne Restaurants» der Welt. Dieser grandiose, im Stahltank ausgebaute Weisswein besteht aus dem Mischsatz 60% Malvasia Istriana, 30% Vermentino und 10% Fiano. Er ist ein Terroir betontes Gewächs von einer facettenreichen Mineralität - dichter Körper mit einem langanhaltenden Finale.

*Alastro
Planeta, Menfi – Sizilien*

2016

54.-

Alastro ist der Name des wild wachsenden Dornginsters, der im Frühling die Täler rund um den Lago Arancio mit gelben Blüten übersät. Er besteht zu 70% aus Grecanico, 15% aus Grillo und 15% aus Sauvignon Blanc. In der Nase fällt dann der exotische Duft nach Pfirsich auf. Anschließend folgt eine fruchtige Note, die an reife Honigmelone erinnert, und eine Süße wie Honig und fast wie Schokolade. Am Gaumen ist er unerwartet voll und trotzdem weich. Im Abgang schließlich wirkt er sehr samtig und mineralisch. Ein sehr eigenständiger nicht in eine Schublade zu katalogisierender toller Weisser.

Sauvignon blanc, St. Valentin**Kellerei St. Michael-Eppan-Südtirol****2015****68.-**

Die Kellerei St. Michael Eppan zählt zu den besten Kellereien Südtirols. Kellermeister Hans Terzer wurde zu einem der zehn weltbesten Winemaker gekürt. Authentische Weine zu keltern und kompromisslos auf Qualität zu setzen haben sich Terzer und seine Weinbauern zum Ziel gesetzt. Die Erfolge von St. Michael Eppan geben ihnen Recht. Der Top Wein des Gutes Sauvignon blanc-St. Valentin hat eine klare gelbgrüne Farbe. Dichtes Aroma, das an Holunder und reife schwarze Johannisbeeren erinnert. Ein Weisswein der in seiner Ganzheit Harmonie und Kraft, Fülle und Eleganz in einem ausstrahlt.

Gemella, Sauvignon Blanc**Weingut Vallocaia-Bindella, Toskana****2016****48.-**

Helles Strohgelb mit grünlichen Reflexen. In der Nase feinduftige Noten von reifer Grapefruit und exotischen Früchten. Im Gaumen saftig und gut strukturiert, mit einer belebenden, gut integrierten Säure. Leckere Zitrus- und Aprikosenaromen, wiederum Grapefruit. Die angenehme Balance und der lange, aromatische Nachhall bleiben sehr positiv in Erinnerung. Der Gemella wurde blind schon mehr als einmal mit einem Franzosen verwechselt. Der Gemella ist in seiner Art einzigartig und macht Lust auf den nächsten Schluck!

Pinot Grigio-Castel Ringberg**Elena Walch, Südtirol****2015****54.-**

Elena Walchs Pinot Grigio "Castel Ringberg" stammt aus der Einzellage Castel Ringberg, über dem Kalterersee, auf 400 m Meereshöhe einer hügeligen Süd Lage. Der Grossteil dieses herrlichen Weins vergärt im Stahltank. Knapp 15% des Mostes wird im Barrique aus französischer Allier Eiche vergoren. Heraus bringt Elena einen Pinot Grigio mit leuchtendem, intensivem Gelb. Feine Fruchtnoten von Birne und Banane leiten vom Bouquet in den Geschmack über. Im Mund zeigt sich der Pinot Grigio gut strukturiert, saftig mit milder Säure. Sehr harmonisch und von guter Länge im Abgang.

Chardonnay Cardellino**Elena Walch, Tramin-Südtirol****2016****56.-**

Der Chardonnay Cardellino präsentiert sich in einer intensiven, strohgelben Farbe. Reife exotische Früchte, etwas Lindenblüten und Honig prägen die komplexe Nase. Im Gaumen überzeugt er mit Fülle und Länge, mit anregender Frische und mineralischem Zungenspiel. Der Chardonnay ist voll und strukturiert, saftig und harmonisch mit samtener Weichheit. Lang und elegant im Abgang. 15 Prozent des Chardonnays werden im Barrique aus französischer Eiche vergoren und reifen für 5 Monate. Im Frühjahr erfolgt die Assemblierung.

Albo Bianco

Colle Bereto; Radda in Chianti, Toskana

2016

46.-

Diese herrliche Kombination von Chardonnay und Pinot Bianco wird im Herzen des Chiantis gekeltert. In der Nase erinnert er an frische Zitrusfrüchte und Obst. Vollmundig am Gaumen, mit einem milden und angenehm frischen wie fruchtigen Geschmack.

Pinot Grigio, Vigneti delle Dolomiti

Cesconi, Trentino-Italien

2014

46.-

Das Bouquet ist zart und fein fruchtig, mit einem Hauch reifer Birne. Am Gaumen ist dieser Grauburgunder trocken, angenehm, harmonisch und mit einer guten Struktur.

Einer der besten Pinot Grigios Italiens. Die vier jungen Winzer haben sehr hohe Qualitätsansprüche und haben im grossen Stil in Weinberge und Keller investiert, was sich auszahlt. Cesconi gehört heute zu den besten Betrieben des Trentino.

Biancosesto Colli Orientali

La Tunella, Friaul

2015

58.-

Ein Wein aus Spessa im Herzen der Colli Orientali Friuli. Die leichte Mandelnote des Tocai und die unvergleichliche Frische der Ribolla Traube. Strohgelb mit lebhaften grünlichen Reflexen. Ein Wein mit großen Anlagen und dem raffinierten und eleganten Duft nach feinem Backwerk, Vanille und Akazienblüten, der sich mit einer lebhaften und frischen Note von Früchten und weißen Blumen vermischt. Am Gaumen zeigt er sich mild und vollmundig mit gleichzeitig geschmeidigen und würzigen Anklängen. Ein Tropfen von großer Persönlichkeit, dessen langer Abgang alle charakteristischen Merkmale seiner ursprünglichen Rebsorten widerspiegelt.

Rjgialla, Colli Orientali

La Tunella; Ipplis di Premariacco-Friaul

2017

48.-

Dieser reine Ribolla Gialla wird mit der typischen Friaulische monocapovolto - hoher Rebstock mit Überhang - und dem französischen Guyot-System gepflanzt. Die vorherrschenden Aromen sind Apfel, Pflaume und Pfirsich. Am Gaumen präsentiert sich der Rjgialla intensiv und vollmundig. Der geschmeidige Körper spiegelt die charakteristischen Merkmale der Traube wieder. Der trockene und würzige Geschmack vermittelt dank der besonderen Weinbereitung eine angenehme Frische. Der lang anhaltende Abgang ist von guter Aromafülle und wird von einem eleganten, leicht würzigen Nachgeschmack begleitet. In den La Tunella Weinen findet sich Vergangenheit, Erfahrung und Tradition. Aber neue und kreative Energien und Ideen werden stets der solide und beständige Keimboden für exzellente Weine über Generationen hinaus.

Didacus, Chardonnay Sicilia Menfi
Planeta, Menfi

2014

116.-

Nur die Besten der über 30-jährigen Reben aus dem allerersten Chardonnay-Rebberg der Familie werden verwendet. Mit eben diesen Reben gelang dem Gründer des Hauses, Diego Planeta, der Aufstieg. Es entstand die erste Ikone des Hauses Planeta. Der Chardonnay besticht mit schöner gelben Farbe mit goldenen Reflexen. Sehr feine fruchtige Elemente von Litschi, Pfirsich karamellisierter Vanille und Noten von Zedernholz. Gut strukturiert mit mineralischer Note und einem eleganten Spiel im Gaumen. Ein großer Wein, der 10 Monate in Eichenfässer gereift wird. Der Chardonnay Didacus 2014 ist einer der besten Weine, welche im Laufe der Jahre von Planeta in 17. Generationen als Weinbauern produziert wurde.

Frankreich:

Chablis 1er Cru, Beuroy
D. Alain Beuroy, Burgund

2016

68.-

Dieser Chardonnay ist frisch lebendig und trotzdem gradlinig. Sein Bouquet hinterlässt einen blumigen Eindruck mit Noten von Zitrusfrüchten. Im Gaumen wirkt er konzentriert, sehr trocken und ist dank seiner Mineralität trotzdem elegant - ein exemplarischer Chablis mit gutem Alterungsvermögen.

Viognier VdP d' Hauterive
Domaine La Bastide, Corbières-Frankreich

2017

39.-

Der Domaine La Bastide Viognier ist ein reiner Viognier. Die Trauben wachsen auf Quarzböden mit Kieselsteinen. Das mediterrane Klima entfacht in diesen Weisswein im Bouquet viel frische tropische Frucht im Vordergrund Mango. Seidig und angenehm im Mund. Ein geradliniger, nicht zu Säure lastiger eher seidiger und angenehmer Sommerwein.

Sancerre Blanc, D.Beaux Regards
Michel Girault & Fils., Loire

2015

56.-

Sancerre ist eine berühmte Appellation aus dem Loire Gebiet in Frankreich. Feine mineralische Noten und typische Sauvignon-Aromen wie Holunderblüten, Cassis und eine tolle Frucht prägen den finessenreichen Duft. Am Gaumen viel Extrakt mit saftiger Beerenfrucht, feine Würze und Mineralik. Sehr komplex und hervorragend strukturiert mit viel Power und Druck und ein langer, zitrusfruchtiger Nachhall.

Santeney Blanc, Charmes

Chateau de la Creè, Côte de Beaune

2010

65.-

Ein weisser Burgunder der klassischen Machart. Handgelesen und ein Jahr in gebrauchten Fässern gereift. Duftet nach weissen Blüten, Zitrus, etwas Apfel und reifem Steinobst gepaart mit einer wunderbaren mineralischen Note, einer grossen Eleganz und gut eingebunden Röstaromen. Ein finessenreicher und frischer Wein mit langanhaltendem Geschmack am Gaumen.

Spanien:

Pazo das Bruxas, Albariño

Rías Baixas, Miguel Torres

2013

39.-

Nach Priorato, Rioja, Ribera del Duero ist Torres auf ihrem Expansionskurs nun in Rias Baixas angekommen. Am Gaumen zeigt er sich frisch und kraftvoll wie der Atlantik, der in Galizien für die nötige Abkühlung sorgt, so dass die Trauben langsam reifen und facettenreiche Aromen entwickeln können. Trotz seiner Mineralität er wunderbar duftig, geprägt von rassischer Säure und auch im Geschmack voller fruchtiger Aromen von Äpfeln und Zitrusfrüchten. Feine Alternative zum sommerlichen Pinot Grigio.

Finca Valdelagunde Verdejo DO

Bodegas Pedro Escudero; Castilla y León

2016

42.-

Pedro Escudero ist seit vielen Jahren in der Weinszene Ruedas aktiv, aber erst 2002 gründete er zusammen mit seiner Frau das Weingut Bodegas Pedro Escudero. Diese Entscheidung war richtig und gut, denn die Weine erhalten immer wieder Auszeichnungen. Der Valdelagunde ist ein sortenrein aus Verdejo gekelterter Weisswein. Im Bukett zeigt er deutliche Fruchtnoten, die an Aprikose, Pfirsich und Ananas erinnert, dazu der typisch krautige Verdejo-Ton. Am Gaumen würzig mit etwas Vanille und feiner Frucht im Hintergrund. Dieser körperreiche Wein hat einen schönen Schmelz und gut ausbalancierte Säure.

Portugal:

Esporão branca Reserva

Herade do Esporão, Alentejo

2016

51.-

Klassewein aus den typischen Sorten Antão Vaz, Arinto und Roupeiro. Das Bouquet, dominant frisch und rein, setzt gleich zu Beginn ein starkes Zeichen. Eichenholz hält sich zurück, mineralische Noten stehen im Vordergrund. Mit guter Säure und Zitrusaromen ausgestattet, führt er die Charakteristiken des Bouquets fort. Weich und füllig, im Hintergrund aber bleiben Mineralität und leichte Schärfe erhalten. Schöner breiter Abgang.

*Vinha da Defesa, Alentejano
Herdade do Esporão*

2013

46.-

Die Traubensorten Antão Vaz, Arinto und Roupeiro entfalten sich zusammen als ein Wein mit eleganter Struktur, einer perfekt ausbalancierten Säure und kräftigen Fruchtaromen.

Schaumweine:

Italien:

Garbel, Prosecco, Adami, Veneto

50.-

Ein füllig belebendes Perlage unterstützt von einer Finesse mit Noten von gelben Äpfeln, Birnen und Melone. Frisches betontes Finale. Der Kern der Prosecco-Region besteht aus der hügeligen DOCG-Zone rund um Valdobbiadene und Conegliano.

*Franciacorta Brut 'Miolo' DOCG
Villa Crespia, Lombardei*

68.-

Getreu dem Prinzip „Ein Terroir, ein Wein“ produziert Iacono in der Villa Crespia in der Franciacorta ausschliesslich Spumante. Aus einem einzigen Weinberg mit dem Namen San Lorenzo stammt der Franciacorta 'Miolo'. Dieser Umstand bringt den belebend-fruchtigen Charakter der dort wachsenden Chardonnay Trauben voll zum Ausdruck. Ein frischer, euphorischer Schaumwein mit abgerundeter Säure. Frische und Frucht stehen bei 'Miolo' klar im Vordergrund, unterstützt von zurückhaltender Aromatik. Typische, glanzhelle Farbe und zurückhaltende Perlage.

Frankreich:

Champagner Veuve Clicquot, Ponsardin, Brut

98.-

Der Champagner für besondere Momente! Duftet nach Blüten, Hefegebäck und weissem Pfirsich. Voll im Körper, mit einer schön eingebundenen prickelnden Perlage im Glas. Wirkt ausgewogen und lang im Finale.

Rosé:

Schweiz:

Oeil de Perdrix AOC du Valais
Albert Mathier & fils

2015

45.-

Durch seine spezielle Vinifikation des Pinot Noir, hat der Oeil de Perdrix von den Lagen Salgesch, Sierre und Varen die Komplexität eines Rotweins und die Finesse eines Weissweins. Er ist ein spritziger, leichter Wein, mit allen Vorteilen der Aromatik des Weins. Ein idealer Wein um ein feines Mahl zu begleiten.

Italien:

Rosa del Golfo Salento
Az. Vinicola Rosa del Golfo Az. Vinicola

2016

44.-

Mino Calò, der Gründer des Weinkellers Rosa del Golfo, hatte sich in die Roséweine verliebt. Die Auswahl der Trauben war klar, da in Apulien Rosato mit Negroamaro und Malvasia gleichzustellen ist. Durch die moderne Neuinterpretation der Vinifikation "a lacrima" gelang es, einen innovativen Rosé zu schaffen, der zum Anhaltspunkt für alle Rosato nicht nur in Apulien, sondern in ganz Italien zu schaffen. Dieser trockene, zarte Rosa del Golfo zählt in Italien seit Jahren zu den Besten seiner Art. Es ist ein frischfruchtiger, rassiger und nach Himbeer duftender Rosé ohne jede Schwere des Südens. Ein wahrer Genuss mit langem, kraftvollem Abgang.

Rotweine:

Schweiz:

Pinot Noir Auslese, Baselland
Tschäpperli

2016

52.-

Unser regionaler roter „Hauswein“ aus der hintersten, obersten Ecke der Klus bei Aesch. Am Gaumen entwickelt sich Kraft mit einer beerigen Frucht und einer ausgewogenen gut eingebundenen Säure. Der Ausbau in 500 Liter Barriques geben dem Wein die Eleganz.

Cornalin, Wallis
Alb. Mathier et fils

2015

57.-

Eine der ältesten Walliser Rebsorte aus den sonnigsten Lagen von Salgesch. Tiefdunkel mit violetten Reflexen. Feines Bouquet nach schwarzen Beeren und Holunder mit würzigen Noten. Am Gaumen kraftvoll und reichhaltig.

Salgesch Grand Cru, Wallis
Cave Biber

2013

68.-

Eine nationale Degustationskommission bestimmt ob dieser Pinot Noir das Prädikat Grand-Cru bekommt. Eine Kombination von reifen Waldbeeren mit wunderbarer Präsenheit, und Dank der einjährigen Fassreife eine schöne Finesse im Abgang.

Crescendo, Merlot Ticino
Tenuta San Giorgio

2014

72.-

Die Trauben für diesen reinen Merlot stammen aus einem Rebberg in Vernate oberhalb von Ponte Tresa, der durch seine gut belüftete Lage und durchlässige Bodenbeschaffenheit jedes Jahr speziell aromatisches Traubengut liefert. Kleine dunkle Beeren, die von sich aus einen konzentrierten und gut strukturierten Wein ergeben. Mit seiner Aromatik von dunklen reifen Früchten, intensive Nase mit einer weichen waldbeerigen Note von Frucht und Röstaromen. Am Gaumen fantastisch saftig, rund mit reifen süffigen Tanninen.

Italien

PIEMONTE:

Long Now, Langhe
Pelissero, Piemont

2013

69.-

Giorgios spektakulärster Wein ist die Nebbiolo-Barbera-Cuvée „Long Now“. Ein im Holzfass gereifter Luxusrotwein, der vielen anderen Winzern des Piemonts die Schau stiehlt. Fast schwarze Farbe, mit einem tiefgründigen Duft nach dunklen Kirschen, Waldbeeren, Kaffee und Trüffel. Dicht, konzentriert und von einer berausenden Fruchtigkeit, ist er ein Klassewein, der minutenlang am Gaumen kleben bleibt.

Barolo Torriglione, La Morra
Mario Gagliasso, Piemont

2013

92.-

Ein Vollblut Barolo! Schöner und ausgewogener Duft nach Barrique und Himbeeren. Vollmundig und grosser Intensität im Mund. Der Abgang ist sehr langanhaltend und kräftig. Im Bauch erzeugt er ein richtig warmes Gefühl. Eine perfekte Art eines Nebbiolo mit Barrique und grossen Eichenfässern in Kombination. Geschmackliche Meisterklasse!

Barbaresco Stardi DOCG
La Spinetta, Piemont

2011

158.-

Giorgio Rivetti ist einer der grossen Beweger im Piemont. Der Stardi ist einer seiner drei grossen Weine von unterschiedlichen Cru Lagen. Dieser Barbaresco brilliert mit einem herrlichen Duft von Himbeere und eingelegten Kirschen, mit einer holzigen Gewürznote. Am Gaumen ergibt es einen konzentrierten und imposanten Geschmack. Das wunderbare gut eingebaute Fruchtspektrum begleitet ein langes und anhaltendes Finale. Er wählte für seinen Barbaresco das Rhinoceros von Dürer, um klar zu machen, dass dieser Nebbiolo ein Wein voll ursprünglicher Kraft ist.

Barbaresco Rombone DOCG
Figli Luigi Oddero, La Morra-Piemont

2014

79.-

Die Cantina Luigi Oddero e Figli befindet sich in der Gemeinde St. Maria di La Morra. Luigi Oddero war ein Edelmann vom Lande, der die Rebberge der Langhe wie kaum ein anderer kannte. Dieser traditionelle Barbaresco präsentiert sich in einer granatroten Farbe und duftet herrlich nach getrockneten Rosen mit angenehmen Gewürznoten. Sehr facettenreich am Gaumen, mit toller Struktur und Eleganz. Vielseitiger, gut ausbalancierter Abgang. Reifung während 18 Monaten in grossen, gebrauchten Eichenfässern, gefolgt von 12-monatiger Flaschenreifung.

Noras; Cannonau di Sardegna
Cantina di Santadi, Sardinien

2014

48.-

Für den Noras werden Trauben aus den besten Lagen selektioniert. Sie wachsen im Buschsystem auch «Alberello» genannt. Die Cuvée besteht aus 90 Prozent Cannonau und 10 Prozent Carignano. Der Wein reift anschliessend sechs Monate in schon einmal gebrauchten Barriques. Das Bouquet zeigt komplexe, typisch mediterrane Noten. Heidelbeere und Brombeere klingen an, süssliche Gewürze, Tabak und Schokolade. Am Gaumen wirkt der Noras warm, weich und geschmackvoll. Ein herrlicher Inselwein.

Nebbiolo d'Alba Cascinotto
Claudio Alario, Piemont

2014

64.-

Diese Nebbiolo zeichnet sich aus mit seiner blumigen Nase. Am Gaumen sehr körperreich, und wobei das spürbare Holz ihn unterstützt. Dadurch wirkt der Cascinotto spontan und zugänglich durch seine extrem runden Tannine mit leichtem Parfüm von Blüten und Beeren. Der Abgang zeichnet sich aus durch gute Länge. Nicht der klassische helle und alkoholreiche Piemonteser Landwein, sondern ein toller Nebbiolo!

Barbera d'Asti Superiore "80 Anni"
Dezzani, Cocconato-Piemont

2013

56.-

Aus Anlass des 80jährigen Firmenjubiläums hat Luigi Dezzani diesen Wein kreiert. Eine rigorose Traubenselektion mit einer langen temperaturkontrollierten Vergärungsphase, um alles aus den Trauben rauszuholen, anschliessend ein 24monatiger Ausbau in Holzfässern ergeben diesen einmaligen Superiore. Rubinrote Farbe mit granatroten Reflexen mit einem intensiven Bouquet von Gewürzen, roten Früchten und leichten Holznoten. Voll und abgerundet am Gaumen mit toller Saftigkeit und sehr langen Finale.

Nebbiolo Langhe DOC
Mascarello Giuseppe e Figlio, Monchiero

2014

78.-

Traditionelle Maischegärung während 15 bis 20 Tagen. Anschliessende Reifung für etwa 14 Monate in grossen Holzfässern aus slawonischer Eiche. Der Nebbiolo Langhe glänzt granatroten im Glas. In der Nase überzeugt er mit fruchtigen Aromen nach reifen Trauben sowie einem Hauch von Trüffel. Sehr elegant, enorm vielschichtig und saftig am Gaumen. Finessenreicher Nebbiolo mit langanhaltendem Abgang.

VENETO:

Valpolicella Classico Superiore Ripasso, Veneto
Corteforte, Fumane

2015

58.-

Auf dem Trester des Amarone wird der Ripasso im Februar ein zweites Mal vergoren, was dem Wein einen saftigen, geschmeidigen und feinduftenden Charakter verleiht. Einnehmender Duft von reifer Pflaume und Kirsche, sowie ein Hauch Rosinen gepaart mit fast orientalischen Gewürznoten. Ein kräftiger, körperreicher und komplexer Wein, dessen Aromen sich sehr schön am Gaumen entfalten.

Amarone del Valpolicella, Veneto
Corteforte, Fumane

2011

85.-

Die Trauben des Amarone werden teilweise getrocknet, um sie zu konzentrieren. Nach ca. 100 Tagen werden sie gepresst und anschliessend vergoren. Das Resultat ist ein einzigartiger Rotwein mit einem betörenden Duft von Rosen, Dörrobst. Am Gaumen ist er dicht, konzentriert und im Abgang schier endlos. Ein Wein (nicht nur) für Dichter und Denker!

SÜDTIROL:**Lagrein****Elena Walch, Tramin****2016****51.-**

Der Lagrein von Elena Walch lädt mit intensiver und dichter, granatroter Farbe ein. Traditionelle Maischegärung von 10 Tagen bei kontrollierter Temperatur im Stahlfass. Anschließend Lagerung im großen Holzfass (22-70 hl) aus französischer Eiche. Das vielschichtige Bukett besticht mit dezent würzigen Aromen, mit Kakao sowie mit Waldbeeren und Herzkirschen im Hintergrund. Eine markante Gerbstoffstruktur, geschmeidige Fülle, eine verspielt rustikale Eleganz und jugendliche Frische sowie ein saftiger, langer Abgang überzeugen im Gaumen.

Pinot Noir Riserva**Trattmann, Mazon – Südtirol****2014****78.-**

An den sonnigen Hängen von Mazon oberhalb von Neumarkt in einer Höhe von 400 Meter ü.M. mit Südwest-Ausrichtung, bewirtschaftet die Familie Holzknecht den Trattmann-Hof. Der Ton- und Kalkboden ist ideal für den Blauburgunder und verleiht ihm samtige Weichheit und eine elegante Struktur. Rubinrote Farbe mit leicht granatfarbenen Nuancen. Schöner intensiver und komplexer Duft mit Anklängen nach reifem Obst, vor allem Kirsche. Weicher und delikater Geschmack. Weinige Note mit fruchtigen Tanninen, und guter Struktur mit langem Abgang. Ein sehr gutes Beispiel, wie phänomenal sich Pinot Noir in Italien entwickelt!

FRIAUL:**Pignolo, COF****La Tunella, Friaul****2010****69.-**

Dieser Wein kommt erst fünf Jahre nach der Lese auf dem Markt. In der Nase entfaltet er Anklänge von süßen Gewürzen, eingelegten Früchten, Tabak, Kakao und leicht. Im Mund ist er charaktervoll, gehaltvoll und ausschweifend. Die Tannine sind dicht und elegant und angenehm frisch und ausgewogen. Ein großer Rotwein, der zur Meditation anregt und kräftigen Speisen ein würdevoller Begleiter ist. Wie der Refosco und der Schioppettino, ist der Pignoloist einer der typischen Colli Orientali Friauls Rebsorten.

Refosco dal Peduncolo Rosso**Valter Scarbolo, Friaul****2011****64.-**

Refosco ist eine alte, bodenständige Rotweinsorte, die vor allem in der italienischen Provinz Friaul-Julisch Venetien sowie in Istrien angebaut wird. Dieser Refosco bringt auf den Punkt, mit welcher Hingabe und welchem Aufwand Scarbolo seine Weine ausbaut. Ein eleganter, klar strukturierter Tropfen, der am Gaumen ein Feuerwerk an Obst- und Blumenaromen entfacht. Rubinrote Farbe. Dichtes, lebhaftes, typisches Tannin betontes Spektrum im Mund. Würziger Nachhall im Finale.

TOSKANA:

Chianti Classico

Castello dei Rampolla, Toskana

2013

58.-

Nach der traditionellen Maischegärung von 90% Sangiovese, 5% Merlot und 5% Cabernet Sauvignon während 2 Wochen, wird der Wein für 18 Monate sowohl in grossen Fässern als auch in Barriques ausgebaut. Mit seiner leuchtenden Farbe verspricht dieser Chianti aus Panzano in Chianti wunderbare Aromen von Brombeeren und Himbeeren. Lieblich und sehr geschmeidig im Geschmack, befinden sich die Tannine und die Frische im Einklang. Schöner langanhaltender und perfekt ausbalancierter Abgang.

Merlot Cortona In Violas

Poliziano, Toskana

2013

58.-

Auf der Basis von Merlot mit ein wenig Cabernet Sauvignon, der in der Nase voll und würzig duftet. Am Gaumen schwarze Früchte wie Heidelbeeren, Pflaumen und Cassis. Mit feinen Kaffeenoten und einem leichten Nachgeschmack nach geschmolzener, schwarzer Schokolade. Ein Wein der optimal die Eindrücke Wein und Fass, sein Bouquet am Gaumen widerspiegelt.

Bolgheri Rosso, Toskana

Podere Grattamacco, Castagneto Carducci

2016

65.-

Das Weingut liegt auf einer Anhöhe zwischen Castagneto Carducci und Bolgheri und geniesst einen Panoramablick auf die toskanische Küste. Die Kombination von Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot, und Sangiovese besticht durch seine herrliche Frucht. Riecht nach dunklen Beeren, und hat eine gute Tanninstruktur. Zeigt Körper und Fülle mit einem langen Abgang.

Grattamacco ; Bolgheri rosso superiore

Podere Grattamacco, Bolgheri-Toskana

2014

98.-

Piermario Meletti Cavallari gilt als Pionier im Bolgheri, dass binnen zwei Jahrzehnte zum Land der grossen Rotweine mit unverwechselbarem Charakter wurde. Schon der erste Eindruck des Superiore eröffnet eine breite Fülle von Geschmackseindrücken. Cabernet Sauvignon und Merlot werden im perfekten Gleichgewicht gesetzt. Aber was wichtig ist, der Sangiovese dazu. Dieser macht aus diesem edlen Tropfen eine Persönlichkeit wo nicht nur das würzige Aroma, sondern auch das Gleichgewicht von Frucht, Körper, Tannin und der gut eingebauten Säure widerspiegelt. Gambero rosso prämierte das Weingut 2014 zurecht als „Kellerei des Jahres“ in Italien.

Morellino di Scansano DOCG
Podere 414, Maremma-Toscana

	2015	54.-
Magnum 1,5lt.	2015	110.-

Maurizio Castelli aus der Maremma produziert einzigartige Rotweine. Und da er Phantasienamen hasst und es ihm einzig um die Qualität geht, ist er bei der Benennung des Gutes und seines Weines einen einfachen, aber originellen Weg gegangen: 414. Das ist im Kataster der Region die Nummer des Areals. Der 414 besticht durch Räuchernoten im lebhaften Fruchtbouquet und der kontrastreiche, kraftvolle, dichte und süffige Geschmack überzeugt mit Aromakraft und Struktur.

Ca' Marcanda, Bolgheri Rosso
Angelo Gaja, Toscana

	2013	165.-
--	------	-------

Das neueste Weingut der Familie Gaja, liegt in Castagneto Carducci, einer Gemeinde in der oberen toskanischen Maremma südlich von Livorno, die eine der dynamischsten Weinregionen Italiens ist. Der Name des Weinguts „Ca' Marcanda“ kommt aus dem piemontesischen Dialekt und bezieht sich auf die zahllosen Verhandlungsrunden, die Angelo Gaja brauchte, um die früheren Besitzer zum Verkauf des Landgutes zu bewegen. Die kargen Böden führen zu größerer Komplexität und einer dichten Tanninstruktur. Voller Körper, feine Textur, rassig durch seine Mineralität. Langer, konzentrierter Abgang mit weichem Tannin.

Flaccianello IGT
Fontodi, Toscana

	2013	135.-
--	------	-------

Der reinsortige Sangiovese Flaccianello zählt seit Jahrzehnten zu den Elitegewächsen in der Toscana. Dafür werden Trauben aus den besten Lagen selektioniert, während dreier Wochen im Stahltank gemaischt und mit safteigenen Hefen vergoren. Der Ausbau findet in neuen Barriques statt und dauert mindestens 18 Monate. Giovanni Manettis Flaccianello ist außerordentlich konzentriert, reich und mächtig. Im Duft dunkle Beeren, Rauch, Lakritze, Teer und Graphit. Diese Opulenz setzt sich am Gaumen mit Bergen von reifer Frucht und dichtem Tannin fort. Eine Toscana Bombe !

Ceccante, Cabernet Sauvignon
Il Grillesino, Maremma-Toscana

	2014	58.-
--	------	------

Füllig im Gaumen, mit spürbarem, griffigem Tannin und sehr reifen Fruchtaromen. Ein Roter mit viel Würze, Biss und anhaltendem Finale. Der Ausbau erfolgt während zwölf Monaten in neuen Barriques aus Allier- und amerikanischer Eiche. Danach wird er ohne Filtration auf die Flaschen abgefüllt. Ein eher unbekanntes Weingut mit grosser Zukunft.

Chianti Classico DOCG

Riecine, Gaiole in Chianti –Toskana

2015

52.-

Riecine steht heute für authentische Weine, welche frei von modischer Überreife, fetter Frucht und trockenen Tanninen sind. Im Glas glänzendes Rubinrot. Aromen von reifen frischen Kirschen sowie leichte Gewürznoten. Am Gaumen zart, saftig, extrem dicht und mit komplexen Fruchtnoten. Der Abgang besticht durch viel Extrakt und zartes Tannin. Die Maischegärung für diesen Chianti erfolgt im Zement- und Edeltahltank. Anschliessend wird er während 18 Monaten in gebrauchten und neuen Barriques ausgebaut.

ABRUZZEN:

Amaranta, Montepulciano d'Abruzzo

Tenuta Ulisse, Abruzzo

2014

52.-

Die Weine von Tenuta Ulisse wurden in der Weinwelt in kurzer Zeit sehr bekannt und geschätzt und sind unter den besten der italienischen Weinszene. Autochthonen Traubensorten, die einst als ausgestorben erachtet wurden und Linien, die nie wirklich weiterentwickelt wurden, haben Antonio und Luigi Ulisse neues Leben eingehaucht. Intensives Rubinrot, im Bukett Aromen von Kirschen, Pflaumen, reifen schwarzen Johannisbeeren und Tabak. Im Geschmack mit grossartiger Struktur, komplex, opulente Frucht, samtige Tannine, ausdauernd und mit langem Abgang.

MARKEN:

Rosso Conero

Villa Malacari, Marche

2011

48.-

Der Rosso Conero, ein Montepulciano mit kleinem Anteil von Sangiovese von der Villa Malacari hat ein intensives, tiefes Rubinrot. Das anregende Bouquet erinnert an Kirschen und süssen Maulbeeren. Am Gaumen entwickelt sich ein voller und sehr harmonischer Geschmack von roten Früchten wie Pflaume, Brombeere und Kirsche. Das Finale bringt die würzigen Noten deutlicher hervor, und der Wein klingt mit schönen Holz- und Tabakaromen nach.

Muse' Marche Rosso

La Canosa, Marken

2012

46.-

Es bezieht seinen Namen vom Poggio Canoso, einem der vier Schlösser der Gemeinde Rotella. Diese gehört der Provinz von Ascoli Piceno an und liegt im Süden der Region. Diese klimatisch besonders begünstigte Lage der Weinberge ermöglicht, dass sie authentische Weine produzieren, welche die Besonderheit dieses Terroirs hervorragend widerspiegeln. Dieser Montepulciano zeigt ein lebhaftes Granatrot mit intensiven, rubinroten Reflexen. Cremig und voll, sehr betont im Nachgeschmack.

Il Ceppo, Marche Rosso
Azienda Agricola Esther Hauser

2011

64.-

Man hielt die Schweizerin damals für verrückt, als sie vor über 20 Jahren, mit ihrem ehrgeizigen Weinbauprojekt nach Staffolo kam. Doch heute lacht niemand mehr. Es ist das kleinste Weingut im Gambero Rosso Weinführer mit 1 Hektar Weinberg zwischen den Gemeinden San Paolo und Staffolo, in den Castelli di Jesi (Marken). Der Gambero Rosso bewertete ihren "Il Ceppo" regelmäßig mit höchsten Auszeichnung. Zu bemängeln gibt es ausschließlich die geringe Zahl der produzierten Flaschen. Die gekonnte Vermischung von 80% Montepulciano, 15% Sangiovese und 5% Cabernet Sauvignon entfalten Aromen von Zwetschgen und Waldbeeren. Sehr harmonisch und lang.

APULIEN:

Negroamaro Primitivo, Tarantino
Morella, Apulien

2015

58.-

Sehr dunkles Purpurrot. Feinwürzige schlanke Noten nach frischen Kirschen und Minze. Ein mittelkräftiger aber filigraner Körper mit ausgeprägten Fruchtaromen und weichen Tanninen wo er im Finale fruchtig, beerig und schlank ausklingt. Der meisterliche Wein stammt aus 40-jährigen Reben und erlebt eine 10-monatige Reife in französischen, teilweise neuen Barriques.

Primitivo 16, Gioia del Colle
Cantine Polvanera, Apulien

2012

68.-

Der Name Polvanera - schwarzer Staub - leitet sich von der dunklen Farbe der Ackerböden der umliegenden Gegenden ab. Ein Spitzen Primitivo von 60-jährigen Rebstöcken. Im tiefen Süden Italiens, in Apulien gilt die Gioia del Colle genannte Gegend um die Stadt Bari seit jeher als Heimat der Rebsorte Primitivo. Dichtes Rubinrot mit violetten Reflexen. Elegante Aromen von Brombeere, Heidelbeere, Lakritze, schwarze Kirsche und zarter Hauch von Veilchen. Im Geschmack zart, von wunderbaren Tanninen unterstützt. Langes und kräftiges Finale.

Pezzo Morgana, Salice Salentino Riserva
Masseria Li Veli, Apulia

2014

54.-

Der „Pezzo Morgana“ ist der Cru der Masseria Li Veli. Ein qualitätsorientiertes Weingut in Cellino San Marco (Provinz Brindisi), das sich im Besitz der Familie Falvo befindet. Die autochthone Rebsorte Negroamaro der sonnigen Halbinsel Salento wird handgelesen. Der Wein reift 12 Monate in kleinen neuen Eichenfässern und weitere 6 Monate in der Flasche. Das verleiht ihm seine natürliche Eleganz mit intensivem Aroma von reifen Früchten und Mandeln, sowie einem vielfältigen Bukett, welches mit Würze und Karamellnoten die Nase verzaubert. Da die produzierten Mengen streng limitiert sind, ist der Li Veli Pezzo Morgana (pezzo = ital. Lage) eine echte Rarität.

SIZILIEN:

Etna Rosso

Tenuta delle Terre Nere, Randazzo-Sizilien

2016

49.-

Die Tenuta delle Terre Nere befindet sich auf der Nordseite, auf halber Höhe des Ätna in fast 1000 Metern Höhe. Die Seele des Betriebs ist der Gründer Marco de Grazia. Hergestellt aus Nerello Mascalese und kleinem Anteil Nerello Cappuccio. Markant ist, dass die Reben mit einem geringen Ertrag von nur 35 hl pro Hektar gepflegt werden. Vulkanischer Boden. Sehr lange Maisch Gärung, danach setzt der Wein sein Leben im Holz fort, bis er dann ungefähr ein Jahr nach der Ernte abgefüllt wird. In der Nase schöne Himbeernote, mit einer interessanten Kirschblume, wobei immer eine dichte Würznote die Blume unterstützt. Im Mund feine Frische mit angenehmer Tannin, feiner Säure und bleibendem Abgang.

Cygnus

Tasca d'Amerita, Sizilien

2013

54.-

Das wunderschöne Anwesen «Regaleali» der Grafen Tasca d'Almerita ist im Herzen der Insel gelegen, und ein grosser Klassiker des Sizilianischen Weinbaus. Nero d'Avola (75%) und Cabernet Sauvignon werden von Hand gelesen und separat vinifiziert. Glänzendes Rubinrot mit purpurroten Reflexen. In der Nase ein feiner, verführerischer, süss-würziger Duft nach Himbeeren, Brombeeren, Kirschen, Vanille, etwas Tabak. Der Gaumen präsentiert sich kräftig, mit viel Schmelz und präsenten, aber feingeschliffenen Tanninen. Die Säure wirkt unterstützend und ist gut eingebunden. Ein mundfüllender, würziger Wein mit langem, aromatischem Nachhall.

Tancredi,

Donnafugata, Sizilien

2012

65.-

Der Name Donnafugata geht auf das 19. Jahrhundert zurück und soll daran erinnern, dass die Königin Maria Carolina nach ihrer Vertreibung durch die napoleonischen Truppen im hügelreichen Gebiet von Belice in Sizilien Unterschlupf fand. In der Nase zeigt der Tancredi eine breite Aromen Struktur mit Noten von Kirschen, Brombeeren und Waldbeeren, in harmonischer Kombination mit Vanilledüften, Gewürzen und einer Spur Tabak. Am Gaumen warm und samtweich mit ausgeglichener Tanninstruktur und straffen Aromen.

SARDINIEN:

Rocca Rubia, Carignano del Sulcis Riserva

Santadi, Sardinien

2014

55.-

Tiefes glänzendes Rubinrot mit einer intensiven fruchtigen Note nach Brombeeren, Heidelbeeren, Leder und Lakritze. Im Gaumen dank seiner einjährigen Fassreife weich, körperreich und samtig mit grosser Struktur und anhaltendem Aroma. Eine Zusammenarbeit mehrerer Winzer mit einer Vorgabe der Weinproduktion des berühmtesten Önologen Italiens: Giacomo Tachis.

*Noras; Cannonau di Sardegna
Cantina di Santadi, Sardinien*

2014

48.-

Für den Noras werden Trauben aus den besten Lagen selektioniert. Sie wachsen im Buschsystem auch «Alberello» genannt. Die Cuvée besteht aus 90 Prozent Cannonau und 10 Prozent Carignano. Der Wein reift anschliessend sechs Monate in schon einmal gebrauchten Barriques. Das Bouquet zeigt komplexe, typisch mediterrane Noten. Heidelbeere und Brombeere klingen an, süssliche Gewürze, Tabak und Schokolade. Am Gaumen wirkt der Noras warm, weich und geschmackvoll. Ein herrlicher Inselwein.

Frankreich:

*Gevrey-Chambertin ; Vielle Vignes
Domaine Rossignol-Trapet*

2015

118.-

Rigorese Selektionierung der Trauben im Weingarten bei der Lese und am Sortiertisch wo die Trauben noch entstielt werden. Ein wunderbar fleischiger und saftiger Pinot Noir, welcher mit seiner Feinheit und den finessenreichen Aroma bereits in jungen Jahren begeistert. Er besticht mit der feinwürzigen Frucht und seidigen Gaumenfreude von Beeren und Kirschen. Die perfekte Balance von Säure, Frucht und Körper heben ihn weit von seinesgleichen hervor.

*Nominaris Rouge
Mas de Cynanques, Languedoc-Roussillon*

2013

68.-

Diese schmucke Domaine liegt zwischen Saint Chinian und Assignan. Cynanque ist eine Pflanzenart und gibt dem Weingut seinen Namen. Durch das extrem heisse Klima unterscheiden sich die Weine von Xavier und Violaine de Franssu deutlich von denen des klassischen Roussillon. Die hauptsächlich alten Rebstöcke von Syrah und ein wenig Grenache prägen diesen charaktervollen Wein. Der Hektarertrag ist mit 25 hl/ha für diese Region gering. In der Nase zeigen sich kraftvoll reife Früchte und Schokolade, am Gaumen ist er samtig und gut ausgewogen, mit einem Geschmack nach Röstnoten und Pflaumen. Die traditionelle Vinifikation bringt einen fruchtigen und eleganten Wein hervor, welcher die Kraft des Terroirs wiedergibt.

*Châteauneuf-du-Pape, Cuvée du Quet
Mas de Boislauzon, Rhône sud*

2012

150.-

Die Prestige-Cuvée „Du Quet“ stammt von 80-jährigen Stöcken, welche einen sehr geringen Ertrag ergeben. Sie wachsen in der nördlichsten Zone der Appellation. Voller Körper mit einer Geschmacksvielfalt, Tiefe, fein eingebautem Tannin und herrlich begleitenden Röstnoten wovon die dunkle Frucht ihn bis ins Finale begleitet. Es gibt viele Châteauneuf-du-Pape, aber kaum ein Wein wie dieser wo sich so abgestimmt von Nase bis zum Gaumen präsentiert.

- Rasteau Réserve Rouge*
Domaine des Coteaux Des Travers, Rhone 2011 51.-
- „Travers“ ist provenzalisch, und bedeutet so viel wie auf der Seite der aufgehenden Sonne. Auf dem Terroir von Rasteau baut die Familie Charavin ihre Trauben schon seit über einem Jahrhundert an. Auf kargen Hängen gedeihen mehrheitlich Grenache-Reben. Beste Trauben und beste Fassqualität ist das wichtigste für die Réserve. Im Bouquet kommen kräftig konzentrierte Aromen von schwarzen Oliven und Gewürzen zum Vorschein. Am Gaumen bestätigen sich die würzigen Noten. Ein körperreicher Wein mit stets präsenten, aber weichen Tanninen.
- Lieu dit Saint Genis des Tanyè*
Jean Durand, Côtes Catalanes – Frankreich 2015 46.-
- Ein voller und reichhaltiger, intensiv granatroter Wein aus den Traubensorten Syrah und Grenache, mit einem kräftigen komplexen Bukett von Röstaromen, Rosinen, Milkschokolade, reifen Brombeeren und Dörripflaumen. Im Gaumen zeigt er eine leichte Auftaktsüsse und die opulente Röst- und Fruchtaromatik, ergänzt von Noten reifer Erdbeeren und Pfeffer, gestützt von einer harmonischen, dichten, ausgewogenen Struktur und abgerundet von einem beeindruckend langen, sehr nachhaltigen Abgang.
- Château Pape Clément, Cru Classé de Graves*
Château Pape Clément, Pessac-Léognan, Bordeaux 2008 190.-
- Das Chateau Pape-Clément gilt als ältestes kontinuierlich bewirtschaftetes Weingut vom Bordeaux. Die Verschmelzung von Cabernet Sauvignon mit Merlot und ganz kleinen Teilen Petit Verdot und Cabernet Franc bringen einen dichten und dunklen Rotwein. Der sehr gut eingebaute Fruchtextrakt ergibt einen schon früh trinkbaren, aber mindestens noch 20 Jahre lagerfähigen Spitzen Bordeaux. Das Weingut erhielt seinen Namen, weil 1305 der damalige Besitzer Bertrand de Got zu Papst Klemens gewählt wurde. Der jetzige Besitzer Bernard Magrez machte den schon sehr guten Cru zu einem Spitzenwein Frankreichs.
- Corbières Rouge*
Château La Bastide 2015 42.-
- Durand Guilhem übernahm vor 15 Jahren das elterliche Weingut zwischen Carcassonne und Narbonne gelegen. Die Weine gefielen ihm aber nicht, und deshalb baute er vom Weingarten bis zum Weinkeller alles neu auf. Dieser warmwürzigen Cavée aus vorwiegend Syrah- und Grenache-Trauben überrascht mit viel Temperament und massvoller Säure. Dunkle Beeren und dichte Gewürznoten bilden ein überzeugendes Finale.

Château Monbrison, Margeaux
Château Monbrison, Cru Bourgeois

2012

98.-

Schöner glänzender Purpurschimmer. Feines süßes Zedernholzbouquet mit einer feinen Caramelnote füllt das Glas. Am Gaumen schmilzt die marmeladige Frucht mit feiner Tanninstruktur. Das anhaltende Finale macht diesen tollen Wein aus dem Margeaux sehr delikate. Toller Wein mit Spassfaktor am Gaumen bis zum Schluss der Flasche.

Château Tour Blanche, Médoc
Bernard Magrez

2013

55.-

Vielschichtige Nase, wobei reife Kirschen sich hervorheben. Am Gaumen entfaltet sich der klassische bordeauxtypische Geschmack von Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, und Petit Verdot. Die beeindruckenden Fruchtnoten, seidige Tannine, Töne von Kirschen und Zwetschgen sind anhaltend mundfüllend. Schönes langes Finale.

La Ponce, Rhone/Provence
Domaine des Escaravailles

2014

58.-

Die Domaine des Escaravailles befindet sich in der Nähe von Rasteau. Die Weinberge liegen hier ziemlich hoch, was den Weinen neben der typischen Fülle und Süffigkeit. Frische und Eleganz verleiht in einer begeisternden Stilistik! Ein mächtiger Wein aus Grenache und 20% Syrah, mit einer Fruchtnote von schwarzen Kirschen, roten Beeren und leicht schokoladiger Fülle. Konzentrierter dichter Geschmack mit Röstaromen und sehr langem Finale im Gaumen.

Santenay, Bourgogne
Bastion de L'Oratoire Chanson

2014

82.-

Die Pinot Noir Trauben von den Weinbergen an den Ton-Kalk Hängen des Dorfes Santenay werden von Hand gelesen und unheimlich streng aussortiert. Nach sanfter Pressung wird der Saft schonend vergoren. Anschliessend wird der Most während 15 Monaten in Barriques ausgebaut. In der Nase Aromen von schwarzen Kirschen und Himbeere gespickt von einer würzigen Note. Im Gaumen viel Schmelz und geschmeidige Gerbstoffe. Schöne Fruchtwürze im Nachhall.

St. Maurice
Chaume-Arnaud, CdR

2012

48.-

Dieser Wein strahlt mit einer herrlichen frischen Mineralität und opulenter Frucht und wirkt nie schwer. Die Trauben werden ausnahmslos von Hand gelesen und mit der weineigenen Weinberg Hefe zur Gärung gebracht. Unfiltriert und nicht geschönt wird das Cuvée aus Grenache und Syrah abgefüllt.

Carissimo Rouge

Mas de Cynanques, Languedoc-Roussillon

2014

62.-

Diese schmucke Domaine liegt zwischen Saint Chinian und Assignan. Cynanque ist eine Pflanzenart und gibt dem Weingut seinen Namen. Durch das extrem heisse Klima unterscheiden sich die Weine von Xavier und Violaine de Franssu deutlich von denen des klassischen Roussillon. In der Nase zeigen sich vielschichtig reife Früchte und Schokolade. Am Gaumen ist er samtig und doch fehlt ihm keine Frische, mit einem Geschmack nach Röstnoten und Beeren. Die traditionelle Vinifikation bringt einen fruchtigen und eleganten Wein hervor, welcher die Kraft des Terroirs wiedergibt.

Châteauneuf du Pape

Domaine André Mathieu

2014

84.-

Die 9 Hektar dieser Grenache, Cinsault, Syrah, Counoise, Terret Noir, Muscardin, Mourvedre, Vaccarese und Picardan Cuvée, verteilt auf die verschiedenen Böden der Appellation, produzieren einen Klasse Franzosen Tropfen. Die traditionelle Vinifikation und Reifung in alten Fässern für 14 Monate verleiht ihm eine rubinrote Farbe mit Aromen von roten Beeren und Gewürzen. Dieser elegante Wein, in dem sich die Gerbstoffe in die Rundheit der Aromen einmischen, entfaltet sich zuerst zurückhaltend und auf einmal herrlich imposant.

Österreich:

Kumarod Cuvée

Johann „The Butcher“ Schwarz, Burgenland

2015

58.-

Er begeistert mit seiner betörenden Heidelbeer- Holunder- und Brombeere Bouquet. Am Gaumen zeigt er sich saftig, weich mit samtigen Tanninen und guter Struktur. Im Abgang ist er stoffig mit einem langen von schwarzen Beeren geprägten Abgang. Der Schwarz Kumarod bedeutet auf Burgenländisch so viel wie Kamerad, weil Cabernet und Merlot sich als Kumaroden zum Zweigelt gesellen. Die Trauben werden separat vinifiziert und anschliessend für ein Jahr im gebrauchten Barrique ausgebaut.

Schwarz Rot

Johann „The Butcher“ Schwarz, Burgenland

2015

98.-

Der Schwarz Rot ist ohne Zweifel einer der grössten Zweigelt Österreichs. Er begeistert mit seinem kräftigen Rubingranat mit violetten Reflexen. Der Duft von Wiesenkräutern, saftiger dunkler Kirsche, Blutorange, Gewürzen und etwas Eukalyptus strömt einem entgegen. Am Gaumen gefallen die mächtige Fülle und Dichte, kraftvolle Aromen nach Brombeeren, Holunder und etwas Kakao. Die wunderbar eingebundene feine Säure harmoniert sehr gut mit der dezenten Extraktsüsse. Feingliedriges Tannin und ein sehr langer würziger Nachhall machen den Wein perfekt. Nicht zu Unrecht ist der Schwarz Rot der Kultwein Österreichs schlechthin.

Blaufränkisch Klassik

Weingut Leopold Sommer, Burgenland

2012

38.-

Die schiefrigen Böden an den Hängen des Leitha Gebirges und die hohe Reife der Trauben bilden die Grundlage für diesen typischen Blaufränkisch aus dem Burgenland. Die Spontangärung erfolgte ausschliesslich mit den natureigenen Hefen und der anschliessende Ausbau erfolgte ohne Holzfass Reife. Sein Blaufränkisch begeistert mit seinem satten Rubinrot mit violetten Reflexen. In der Nase gefallen die eleganten Aromen nach Brombeeren, etwas Cassis und eine feine Würze. Am Gaumen dunkle Waldbeeren, Weichselkirsche und saftige gut eingebundene Tannine. Ein toller Trinkspass für jede Gelegenheit.

Blaufränkisch Szapary, Südburgenland

Groszer Wein, Eisenberg

2015

72.-

Tiefgründig, elegant und fast feminin präsentiert sich der erste Blaufränkisch aus der Lage Szapary, dem steilsten und damit am schwersten zu bearbeitenden Hang am Eisenberg. Der durchlässige Schieferboden bringt einen Wein von großer Finesse hervor, an hellrote Früchte wie Kirsche und Johannisbeere erinnernd, zeigt dieser Blaufränkisch ein untypisches dafür umso interessanteres Geschmacksbild.

I.L.E.G.A.L, Kamptal

Weingut Ludwig Hiedler, Langenlois

2011

105.-

Gewachsen im Verborgenen. Fast illegal. Eine absolute Rarität! 100 % Sangiovese aus Österreich. Kleinstproduktion im Herbst 2011 gelesen und bis September 2015 in kleinen Eichenfässern gereift. Dichte Rubinrote Farbe. Mit reifen Beeren und Kirsche in der Nase begrüsst dich der rote Tropfen. Ein saftiges und kompaktes verschmelzen im Gaumen, mit viel reifer Frucht und einer schönen Tannin Struktur. Nachhaltend und komplex. Es muss nicht immer Zweigelt sein.

Spanien:

Crianza, Ribera del Duero

Valduero Bodegas y Vinedos

2014

62.-

Der Crianza reift während 15 Monaten in zwei unterschiedlichen Typen von französischer Barrique und über ein Jahr in der Flasche, bis sich die Balance von Frucht und Aromen entwickelt hat. Deutliche Aromen von reifen Früchten, schwarze Kirschen, Zwetschgen und etwas Vanille. Weiche Frucht am Gaumen mit Noten von Kakao, Vanille und Kaffee sowie süssliche Tannine. Kraftvoller, eleganter Abgang.

*Veran; Finca Biniagual DO Binissalem
Bodega Vinicola Biniagual-Mallorca*

2012

68.-

Die Bodega Biniagual gehört zum Weiler Biniagual mit gerade 14 Häusern, einer kleinen Kapelle und eigener Landwirtschaft, welche perfekt in die mallorquinische Landschaft um Binissalem eingebunden ist. In der Nase begeistert der Veran, eine Kombination von Manto Negro, Cabernet Sauvignon und Syrah, mit einem intensiven Bouquet von würzigen Aromen von Nelken, Vanille, Eukalyptus, Johannisbeeren mit einer feinen vegetalen Note und Kokos. Die Trauben werden gelesen und selektioniert von Hand. Eine mehr als zweiwöchige temperaturgeregelte Gärung 13-monatigen Ausbau in grösstenteils neuen Barriques machen aus diesen Tropfen zu einem Spitzenwein Mallorcas.

*Obac
Finca Binigrau, Mallorca*

2015

62.-

Der intensiv rubinrote Obac besticht mit seiner dichten phänomenalen Struktur. Im Vordergrund stehen kräftige Aromen von Gewürzen, Trockenfrüchten und Lakritze. Ein Spitzenwein von der Insel, der hauptsächlich aus den heimischen Traubensorten Callet und Manto gekeltert wird. Der Obac wird für 14 Monate in französischen Barriques ausgebaut.

*El Primavera, Rioja
Agricola Labastida*

2016

39.-

Die Maische dieses wunderbaren Tempranillo wird lange temperaturgeregelt vergoren. Dies um möglichst viel Frucht-Aromatik aus den Schalen zu holen. Anschliessend reift der Wein für ca. 5 Monate in französischen und amerikanischen Eichenholzfässern. Dunkel kirschrot in der Farbe begeistert dieser Rioja mit einer kräftigen Aromatik von schwarzen Früchten, Kirsche und gut duftenden Holznote. Dieser nicht so alltägliche Rotwein vom jungen Carlos Fernández Gómez ist ungemein saftig, harmonisch, mit viel Schmelz und angenehmer Frische.

*Gran Coronas, Reserva
Miguel Torres, Penedes*

2013

46.-

Der Gaumen besticht mit Aromen von reifen Heidelbeeren und Kirschen, mit einer schönen Konzentration und samtigen Tanninen im Finale. Ein grossartiger Cabernet Sauvignon mit 15 Prozent Tempranillo der 15 Monate in Barriques reift. Dieser kraftvolle Rotwein begleitet sehr gut zu Grillgerichten und wild.

Portugal:

Quinta do Javali Reserva
Quinta do Javali

2013

68.-

Die Quinta do Javali liegt am linken Ufer vom Douro-Sao Joao da Pesquiera. Dieser Cuvée aus Tinta Roriz, Tinta Cão, Touriga Franca und Touriga Nacional sind sehr edle Trauben, und ergeben eine schwarzbeerige Frucht hält die sich bis in den starken, von dunkler Bitterschokolade geprägten Abgang und am Ende hinterlässt er neben jugendlicher Schärfe eine unerwartet zarte und versöhnliche Cassis Note.

Castelinho Reserva, Douro
Christie Wines

2013

44.-

Der Touriga Nacional mit Tinta Roriz präsentiert sich mit kräftigen Aromen von dunklen Beeren, Heidelbeerkonfitüre, reifen Zwetschgen und Trockenfrüchte. Am Gaumen samtige Struktur mit viel dunkler Frucht und einer angenehmen Würzigkeit. Sanfte Tannine und eine gut integrierte Säure münden in ein von Frucht getragenes Finale. Ein klassischer Douro-Wein mit viel Dichte. Wunderbar zu Grilladen, Pasta-Risotto Gerichte, kräftigen Fleischgerichte wie wild und rezente Hartkäsesorten.

Dona Mafalda DOC Douro
Christie Wines, Duoro, Portugal

2013

42.-

Der erste Jahrgang in der Flasche von Steven Christie, vom sehr alten Weingut mit bis zu 80-jährigen Weinstöcken mit einer sehr kleinen Produktion von nur 7500 Flaschen. Handgelesen und ein Drittel 6 Monate ausgebaut in französischen Barriques. Vier Jahre in der Flasche gereift, erst dann auf dem Markt gekommen. Sein Duoro besticht vom ersten Augenblick an. Dichte dunkle Farbe. Herrliches Aromaspiel in der Nase, wobei Kirsche, Brombeere und Zwetschge im Vordergrund stehen. Super vollmundig mit einer herrlichen Touriga Trauben Struktur im Vordergrund von feiner Säure und Frucht.

Süssweine:

Schweiz:

Malvoisie „fletrie“

Cave Papillon-Salgesch; Wallis

5 dl Flasche 48.-

1 dl 9.50

Die ersten Spuren der Malvoisie im Wallis finden sich in einem Rezeptbuch, das um 1670 entstand. Es war jedoch nicht ganz einfach, genau zu bestimmen, welche Rebsorte sich hinter diesem Namen verbirgt. 1869 stellt der Zürcher Chemiker Kohler erstmals fest, dass es sich bei Malvoisie um Wein aus Pinot Gris handelt. Ein komplexes Bouquet mit Noten von Quittengelee, Mirabellenkonfitüre, Honig, kandierten Früchten und orientalischen Gewürzen. Im Gaumen besticht er durch Üppigkeit und Süsse. Sehr zu empfehlen zu Weichkäse oder Gänseleber.

Piemont:

Moscato d'Asti DOCG, La Morandina 5.5 % Vol. Alk.

3,75 dl Flasche 24.-

1 dl 6.-

Strohgelb; in der Nase duftend und frisch, ein Geruch von Orangenblüten und Gewürzkräutern. Am Gaumen ein leichter und spritziger Wein mit wenig Säuregehalt, frisch und wohlschmeckend mit einem Nachgeschmack von Minze und Salbei. Ein herrlicher Moscato mit einem angenehmen Traubengeschmack.

Trentino:

Essenzia, Vigneti delle Dolomiti IGT, Pojer & Sandri 9.5 % Vol. Alk.

3.75 dl Flasche 48.-

0.5 dl 7.50

Dieser italienische Sauternes ist eine Spätlese von hauptsächlich Chardonnay, Sauvignon blanc und Riesling. Es wird Ende November/Anfangs Dezember gelesen. Ein kleiner Ertrag und eine Lese mit Temperaturen unter null sind Pflicht für diesen einladenden, alkoholarmen, strohgelben, fruchtigen, süssen, körperreichen und vorzüglichen Wein.

Merlino, Vino Liqueuroso, Pojer & Sandri

0.5 dl 7.80

Der Merlino entsteht aus teilvergorenen Lagrein Trauben mit Zusatz von ihrem mehr als 10 Jahre alten Branntwein Divino, der seinerseits aus zwei heimischen Trauben stammt, aus der Schiava (Vernatsch) und Lagarino. Intensive violette Farbe. Ausgeprägter Lagreinduft nach kleinen Beeren, besonders nach Maraska Kirschen, Brombeeren, Johannisbeeren, der sich mit würzigen Noten, Vanille, Kaffee und Kakao verbindet. Feurig, süß mit guter Struktur und großer Harmonie. Endlich gibt es nun einen italienischen Wein zu Schokolade und Gebäck mit Kakao- und Kaffeeanteilen. Merlino passt auch bestens zu feinen fruchtigen Leckereien. Dieser Wein trägt den Namen des grossen Magiers Merlin. Man darf diesen Wein also ohne Hemmungen als Zaubertrank betrachten.

Friaul:

Verduzzo, Colli Orientali

La Tunella, Friaul 12% Vol. Alk.

<i>5dl Flasche</i>	<i>36.-</i>
<i>1dl</i>	<i>7.80</i>

Das Weingut La Tunella liegt an der slowenischen Grenze, im äussersten Nordosten Italiens. Das Hügelland zwischen den Julischen Voralpen und dem Meer ist ein geeignetes Weinanbaugebiet mit Mischböden aus Sandstein und Mergel und einem idealen Mikroklima. Die Trauben, die auf natürliche Weise am Rebstock eintrocknen, um möglichst viel und in konzentrierter Form Fruchtzucker und Aromen anzureichern, werden erst spät gelesen, entrappt und sanft gekeltert. Weiniger, charakteristischer, alkoholischer Duft, mit zarten Honig- und Vanillenoten, die während der Reife im Barrique an den Wein abgegeben wurden. Am Gaumen präsentiert er sich süß, körperreich und kräftig, mit Tannin betonten Nuancen, die typisch für diesen Weinstock sind.



Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit im Röschenzerhof!

Alle Preise in Schweizer Franken inclusive 7.7 MwSt.

Mineral offen:	3 dl	5 dl	1 Liter
Mineralwasser mit oder ohne Kohlensäure	3.50	5.50	9.50
Pepita Citro	4.00	6.00	
Lipton Ice Tea Lemon	4.00	6.00	
Coca Cola	4.00	6.00	
Pepita Orange	4.00	6.00	
Ramseier Süssmost	4.00	6.00	
Ramseier "Suure Moscht"	4.00	6.00	

Mineral Flaschen:

Passugger	3,5 dl		4.90
Passugger		7, 7 dl	7.30
Allegra	3, 5 dl		4.90
Allegra		7, 7 dl	7.30
Coca Cola zero	3, 3 dl		4.90
Rivella rot	3, 3 dl		4.90
Rivella blau	3, 3 dl		4.90
Thomas Henry Tonic	2 dl		5.00
Thomas Henry Bitter Lemon	2 dl		5.00
Almdudler	3.5dl		5.20

Fruchtsäfte:

Orangensaft (1-liter Flasche Granini)	2 dl		4.50
Tomatensaft (1-liter Flasche Granini)	2 dl		4.50

Kaffee, Tee & Milchgetränke:

Kaffee, Schale, Espresso, Ristretto			4.20
Tee			4.20
Cappuccino			5.50
Doppelter Espresso/Ristretto			6.00
Latte macchiato			6.50
Kaffee Mèlange/Schoggi Mèlange			6.00
Milch kalt Oder dampferhitz			3.00
Schoggi (heiß & kalt)			4.20
Tee Rum			6.50
Kaffee Fertig/Lutz (Pflümli, Zwetschge, Obstler)			6.50

Bier in Flaschen:

Weissbier Erdinger	3, 3 dl	5.50
Erdinger alkoholfrei	3, 3 dl	5.50

Bier im Offenausschank:

Ziegelhof Lager 4, 8 % Vol.

Grosses Bier	5 dl	5.50
Stange	3 dl	4.20
Flûte	2 dl	3.50
Grosses Panaché	5 dl	5.50
Panaché	3 dl	4.20
Flûte Panaché	2 dl	3.50

Ittinger Amber 5, 6 % Vol.

Grosses Bier	4 dl	6.00
Stange	2, 5 dl	4.20

Aperitifs, Liqueurs, Creams:

Martini bianco/rosso 15 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Campari bitter 23 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Cynar 16.5 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Pastis 51, Pernod 45 % Vol. Alk.	2 cl	8.00
San Bitter (alkoholfrei)	10 cl	5.50
Appenzeller Bitter 29 Vol. Alk.	4 cl	8.00
Amaro Averna, Fr. Averna 29 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Bailey's Irish Cream 17 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Sherry; Tio Pepe 15 % Vol. Alk.	4 cl	8.00
Amaretto di Saronno, Ilva 28 % Vol. Alk.	4 cl	8.50

Spirituosen

Wodka Absolut 40 % Vol. Alk.	4 cl	9.50
Bacardi Rum (Braun) 37 % Vol. Alk.	4 cl	9.50
Bombay Dry Gin 40 % Vol. Alk.	4 cl	9.00
Whisky Ballantines 40 % Vol. Alk.	4 cl	9.50
Vecchia Romagna Brandy 38 % Vol. Alk.	4 cl	7.50

Long Drinks:

Hugo	9.50
Aperol Spritz	9.50
Whisky Cola	12.50
Campari/Cynar Orange	10.00
Wodka Cola/Orange/Lemon	12.50
Gin Tonic	12.50

Digestifs

Grappa:

Grappa Capovilla di Moscato Giallo, Veneto 41 % Vol. Alk.	2 cl	12.50
Grappa Müller-Thurgau, Pojer & Sandri, TN 48 % Vol. Alk.	2 cl	9.50
Grappa Cannonau, Gabbas, Sardinien 43 % Vol. Alk.	2 cl	10.50
Grappa Chianti Riserva, Vignamaggio, Toskana 45 % Vol. Alk.	2 cl	12.50
Grappa Bonaventura Barrique 903, Veneto 40 % Vol. Alk.	2cl	9.50
Grappa Barolo, A. Gaja, Piemont 42 % Vol. Alk.	2cl	11.00
Grappa Magari, Ca'Marcanda-Gaja, Toskana 45 % Vol. Alk.	2cl	10.50
Grappa Rossj-Bass, A. Gaja, Piemont 42 % Vol. Alk.	2cl	9.50
Grappa Berta Riserva 42 %	2cl	12.50
„Bric del Gaian“, Moscato d'Asti Reserva Berta Piemont 44% Vol. Alk.	2cl	15.00
Grappa Vino Nobile di Montepulciano 2013, Avignonesi 42 % Vol.	2cl	12.50
Grappa di Brunello, Col d'Orcia 42 % Vol. Alk.	2cl	12.00
Grappa Gaiarine Prosecco ; Bonaventura 42 % Vol Alk.	2cl	9.00

Fruchtbrände:

Löhr-Pflümli, Siebe Dupf 43 % Vol. Alk.	2cl	8.00
Williams Prestige, Siebe Dupf 43 % Vol. Alk.	2cl	8.00
Kirsch Prestige, Siebe Dupf 43 % Vol. Alk.	2cl	8.00
Quitte; Morand 43 % Vol. Alk.	2cl	8.00
Kernobst, Willisauer 45 % Vol. Alk.	2cl	7.00

Edelbrände:

Vielle Prune, Fassbind 40 % Vol. Alk.	2cl	10.50
Vielle Poire, Fassbind 40 % Vol. Alk.	2cl	12.00
Cognac Fine Champagne Rare, Hine Vintage 40 % Vol. Alk.	2cl	13.00
Calvados Domfront Hors d'Age, C.L. de Lauriston 42 % Vol. Alk.	2cl	14.00
Whisky, Glenfarclas, Single Highland Malt 40 % Vol. Alk.	2cl	12.00
Whisky, Smokehead Islay, Single Malt 43 % Vol. Alk.	2cl	12.00